

200 JAHRE THEATERGESELLSCHAFT STANS - AN SIE GEHT DER NIDWALDNER KULTURPREIS 2024

Der lauschig-idyllische Innenhof des Winkelriedhauses gab am vergangenen Freitag vor zahlreichen Kulturfreunden und Gästen eine würdige Kulisse für die Verleihung des diesjährigen mit 15.000 Franken dotierten Nidwaldner Kulturpreises an die Theatergesellschaft Stans ab, die mit Gründung im Dezember 1824 zu den ältesten Laientheatergesellschaften der Schweiz gehört.

Bildungsdirektor Res Schmid und Präsident der Kulturkommission NW Erich Keiser nahmen die Ehrung vor und würdigten Leidenschaft, Mut und Innovationskraft des Stanser Laientheaters, das unzählige Menschen mit seinen Aufführungen seit jeher begeistert und das kulturelle Erbe des Kantons entscheidend prägt. Hanspeter Müller-Drossaart, Schauspieler und Regisseur, lobte in seiner schmissig-unterhaltenden Laudatio die Hingabe der Schauspielerinnen und Schauspieler. Neben dem Auftritt der Band «The Haymen» trugen Theatereinlagen der Theatergesellschaft unbestritten zum Gelingen dieses illustren Anlasses bei.

Bianca Kemke



Geehrte und Ehrende



Zahlreiches Publikum



Amüsante Theatereinlage



Präsident Kulturkommission Erich Keiser



Laudatio von Hanspeter Müller-Drossaart



Präsident Theater Stans Othmar Kayser und Bildungsdirektor Res Schmid